

Replikate zur Ermittlung der Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten

Allgemeine und technische Anforderungen an das Replikat

Ersteller: Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse
Version: 1.7
Gültig ab: 22.01.2026
Stand: 22.01.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumenteninformation	4
1.1	Ziel und Zweck	4
1.2	Geltungsbereich	4
1.3	Änderungshistorie	4
1.4	Offene Punkte	4
2	Allgemeine Hinweise	5
3	Anforderungen an das Replikat	6
3.1	Allgemeine Anforderungen	6
3.2	Metainformation des Replikates	10
3.2.1	Datum	10
3.2.2	CarrierCode	10
3.2.3	Deltareplikat	11
3.3	Adressdaten	12
3.3.1	Änderungskennzeichen	12
3.3.2	Adress ID	13
3.3.3	Postleitzahl	13
3.3.4	Ortsname	13
3.3.5	Ortsteil	14
3.3.6	Straße	14
3.3.7	Hausnummer	15
3.3.8	Hausnummernzusatz	15
3.3.9	Geokoordinaten	16
3.3.10	Gebäudeteil	16
3.3.11	Anzahl Nutzungseinheiten	17
3.3.12	Anzahl Geschäftseinheiten	17
3.4	Technologiebezogene Daten	18
3.4.1	Technologie	18
3.4.2	Kontingenzuordnung	18
3.4.3	Betreiber letzte Meile	19
3.4.4	HomeID	19
3.4.5	Ausbaustatus	20
3.4.6	Ausbauzeitraum (Start)	20
3.4.7	Ausbauzeitraum (Ende)	21
3.4.8	Grund für eine negative Ausbauentscheidung	21
3.4.9	Eigentümerdaten erforderlich	22
3.4.10	Grundstückseigentümererklärung erforderlich	22
3.4.11	Grundstückseigentümererklärung vorhanden	22
3.4.12	Fördergebiet	23
3.4.13	Zeitfenster	23
3.4.14	Auftragsart	24
3.4.15	Zuordnung Netzverteiler	24
3.4.16	Kennzeichnung Migration	25
3.4.17	Ausbauvariante	25
3.4.18	Lokation Netzabschluss Kunde	26
3.4.19	Schwellwertvermarktung	26
3.4.20	Schwellwertvermarktung (Start)	26
3.4.21	Schwellwertvermarktung (Ende)	27
3.4.22	SchwellwertvermarktungSollwert	27
3.4.23	SchwellwertvermarktungIstwert	27
3.4.24	AusbauPhase	29
3.5	Produktbezogene Daten	30

3.5.1	Produktbezeichner	30
3.5.2	Technologie CPE	30
3.5.3	Netzabschluss Kunde	31
3.5.4	Erwartete Bandbreite (Down)	31
3.5.5	Erwartete Bandbreite (Up)	31
3.5.6	Bereitstellungszeit	32
3.5.7	Realisierbar ab	32
3.5.8	Realisierbar bis.....	32
3.5.9	Hausanschlussprodukt.....	33
3.5.10	Technologie	33
4	<i>Verwendung der Replikatsinformationen für die Beauftragung über die S/PRI-Schnittstelle.....</i>	<i>34</i>
5	<i>Anlagen</i>	<i>37</i>

1 Dokumenteninformation

1.1 Ziel und Zweck

In diesem Dokument werden die Rahmenbedingungen bezüglich des Aufbaus, der Erstellung und Nutzung der sog. Replikate beschrieben. Diese Replikate werden benötigt, um im Falle von Kooperationen eine schnelle und verbindliche Aussage über die Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten an der Nutzungsadresse des Endkundenanschlusses zu erhalten. Die Replikats-Informationen dienen als Grundlage für die Beauftragung eines Produktes über die S/PRI-Schnittstelle bei dem Unternehmen, welches die Replikate zur Verfügung stellt.

1.2 Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt in der Version **1.7** und wird zur Realisierung der Replikate im Rahmen von Kooperationen zwischen Leistungserbringer und Nachfrager benötigt. Eine Nutzung von Replikaten für andere Technologien ist grundsätzlich möglich, bedarf aber der vorherigen fachlichen Prüfung und Freigabe durch die zuständigen Gremien.

1.3 Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung
1.1	17.02.2011	Hinzufügen weiterer Anforderungen Ergebnis Kooperationsmeeting (25.01.2011, Köln)
1.2	09.03.2011	Einarbeitung Ergebnis Kooperationsmeeting (24.02.2011, Bremen)
1.3	17.04.2012	Erweiterung um ein optionales Feld „HomeID“
1.4	13.03.2013	Redaktionelle Änderungen (Dokumentenname u.a. Verbesserungen zur Verständnisverbesserung)
1.5	14.02.2019	Erweiterung um die optionalen Felder Objekt ID, Kontingenzuordnung, Geokoordinaten, Technologie CPE
1.6	08.04.2020	Einführung neuer Parameter zur Unterstützung eines Konnektivitätsauftrages, Deltareplikat und genauer Angaben zur Produkt- und Standortbeschreibung (z.B. Ausbaustatus)
1.7	22.01.2026	Einführung weiterer Parameter, Anzahl Nutzungseinheiten, Anzahl Geschäftseinheiten, Zuordnung Netzverteiler, Kennzeichnung Migration, Ausbauvariante, Lokation Netzabschluss, Schwellwertvermarktung, Ausbauphase Ergänzende Hinweise Änderungskennzeichen und AdressID

1.4 Offene Punkte

Version	Datum	Offener Punkt
1.7	22.01.2026	keine

2 Allgemeine Hinweise

Die Replikate werden benötigt, um die Verfügbarkeitsdaten der Leistungserbringer (Lieferanten) in den jeweiligen Kooperationsgebieten in die Bestandsverzeichnisse der Auftraggeber (Nachfrager) zu importieren. Damit erhält jeder Auftraggeber eine standardisierte Sicht auf den aktuellen Ausbaustand in den Kooperationsgebieten und kann diese Information in den Prozessen zur Bereitstellung von Kundenprodukten verwenden. Im Wesentlichen werden die Replikate benötigt, um zu einer schnellen Machbarkeitsaussage im Sinne einer verbindlichen Verfügbarkeitsprüfung zu kommen.

Alternativ zu einer Übermittlung der Verfügbarkeitsdaten über eine Replikats-Datei können Leistungserbringer die erforderlichen Verfügbarkeitsdaten dem Auftraggeber auch über eine geeignete Onlineabfrage zur Verfügung stellen.

Bei Fragen zu diesem Dokument kann man sich an den Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse über das [Kontaktformular](#) wenden.

Dieses Dokument enthält eine Vielzahl an Abkürzungen, die hier nicht gesondert aufgeführt werden. Stattdessen steht ein entsprechendes Abkürzungsverzeichnis unter <https://ak-spri.de/arbeitskreis-und-arbeitsgruppen/glossar/> zur Verfügung.

3 Anforderungen an das Replikat

3.1 Allgemeine Anforderungen

Das Replikat soll alle durch den Leistungserbringer mit Produkten versorgbare Standorte enthalten.

Anmerkung: Geplante und noch nicht ausgebaute Standorte müssen im Replikat mit dem entsprechenden Ausbauzustand gekennzeichnet werden. Der Leistungserbringer kann neben dem Vollreplikat auch optional Delta-Replikate anbieten.

Alle vom Leistungserbringer mit Produkten versorgten Standorte müssen im Replikat mit ihrer Adresse eingetragen sein. Soweit bilateral vereinbart, können auch zukünftig versorgte Adressen angegeben werden.

Anmerkung: Das Replikat enthält keine personenspezifischen Daten.

Das Replikat soll

- als Vollreplikat alle vom Leistungserbringer verfügbaren Produkte an den Standorten des Kunden enthalten.
- als Deltareplikat optional zum Vollreplikat sein und alle vom Leistungserbringer verfügbaren Produkte an den Standorten des Kunden enthalten, an denen sich Angaben geändert haben, bzw. hinzugekommen oder weggefallen sind. Das Delta bezieht sich auf das zuletzt erzeugte (Delta-)Replikat.

Anmerkung: Im Fall FTTC ist es möglich, dass das im Replikat verzeichnete Produkt nicht oder mit verringerter Bandbreite bereitgestellt werden kann. Dieser Fall tritt ein, falls die Teilnehmeranschlussleitung vom Kabelverzweiger zum Teilnehmer nicht oder mit nicht zum Produkt passenden Dämpfungswerten bereitgestellt werden kann.

Sowohl die Art der Übermittlung von Verfügbarkeitsdaten (Replikat oder Onlineprüfung) als auch der Nutzungsumfang an optionalen Feldern können bilateral, vertraglich zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber vereinbart werden.

Das Replikat muss vom Leistungserbringer täglich erstellt werden.

Das Replikat des Vortages muss am Folgetag spätestens morgens um 06:00 auf einen Downloadserver bereitgestellt sein. Auf dem Downloadserver müssen die Replikate der zurückliegenden 31 Tage lückenlos vorgehalten werden.

Der vom Leistungserbringer bereitgestellte Downloadserver muss die Replikate an einem einheitlichen Ort zum Download durch den Auftraggeber zur Verfügung stellen.

Alle Metainformation müssen in einer von der Replikatsdatei separierten Datei zusammengefasst werden und an dem Speicherort der Replikatsdatei abgespeichert werden.

Die Datei, die die Metainformationen enthält, muss den Dateinamen des zugehörigen Replikates verwenden und um den Zusatz „_meta“ ergänzt werden.

Anmerkung: Bildungsregel für den Dateinamen der Datei, die die Metainformationen enthält:

<Firmenname>_<YYYYMMDD>_meta.xml

<Firmenname>	: Carrier-Id der Firma
<YYYYMMDD>	: Tagesdatum (Zeitpunkt der Erstellung der Datei)
<_meta>	: Identifiziert Datei als Metadatei

Folgende Informationen müssen in der Datei, die die Metainformationen enthält, mindestens enthalten sein.

- Schemaversion
- Dateiname des Replikates
- Bereitstellungsformat
- Prüfsumme und verwendeter Algorithmus.
Als Prüfsummen-Algorithmus soll das Message-Digest-Algorithm 5 (md5) verwendet werden.
- Datum des Bereitstellungszeitpunktes der Replikatsdatei
- CarrierCode des Eigentümers des Replikates

Beispiel:

```
<replikat_meta>
  <schemaversion>0.2</schemaversion>
  <dateiname>DTAG_20110101.zip</dateiname>
  <bereitstellungsformat>zip</bereitstellungsformat>
  <pruefsumme algorithmus = "md5">2D8B8B72</pruefsumme algorithmus = "md5">
  <bereitstellungszeitpunkt>2010-12-16T03:43:17</bereitstellungszeitpunkt>
  <carriercode>firma</carriercode>
</replikat_meta>
```

Falls eine Komprimierung der Dateien benötigt wird, muss das ZIP-Archivformat und der Komprimierungsalgorithmus deflate eingesetzt werden.

Zur Authentifizierung muss der Server über das SSL-Zertifikat authentifiziert werden.

Zur Authentifizierung muss der Client sich über ein X.509-Zertifikat gegenüber dem Server authentifizieren.

Der Auftraggeber kann außerhalb der Wartungsfenster das Replikat vom Downloadserver des Leistungserbringers laden.

Der Download des Replikates vom Downloadserver des Leistungserbringers soll im Minutenbereich abgeschlossen sein. Der Download soll eine Zeitdauer von 60 Minuten nicht überschreiten.

Der Download der Replikatsdateien und der Dateien, die die Metainformationen enthalten soll möglichst über einen Webserver und Nutzung des http(s)-Protokolls erfolgen.

Anmerkung: Ein Vorteil dieser Variante ist, dass die Webserver die Dateien in Downloadrichtung komprimieren und dabei die beim Client vorhandenen Algorithmen zur Komprimierung automatisch ermitteln und berücksichtigen. Außerdem würden die typischen Probleme von FTP (offene Ports, Firewalls, etc.) entfallen.

Im Dateinamen der Replikatdatei muss als ein zusammenhängender Bestandteil der Firmenname und das Tagesdatum enthalten sein.

Anmerkung: Bildungsregel für den Dateinamen:

<Firmenname>_<YYYYMMDD>.xml

<Firmenname> : Carrier-Code der Firma laut ITU

<YYYYMMDD> : Tagesdatum (Zeitpunkt der Erstellung der Datei)

Die vom Leistungserbringer und –nutzer eingesetzten Applikationen müssen jegliche Kommunikation verschlüsseln.

Zur Verschlüsselung muss der Server das SSL-Zertifikat verwenden.

Falls für die Übertragung von Daten das Hypertext Transfer Protocol eingesetzt wird, ist für die Verschlüsselung der Daten das Hypertext Transfer Protocol Secure, einzusetzen.

Falls für die Übertragung von Daten das File Transfer Protocol eingesetzt wird, ist für die Verschlüsselung der Daten das Secure File Transfer Protocol einzusetzen.

Für die Kodierung der Zeichen in den Replikatsdateien soll UTF-8 verwendet werden.

Die Schnittstelle soll über den Austausch von Client-/Server-Zertifikate vor Missbrauch abgesichert werden.

Das Replikatsformat wird auf Basis des XML-Schemas 1.0 zur Beschreibung der an der Schnittstelle zulässigen Datenstruktur definiert.

Zur Validierung der XML-Schema muss XML in der Version 1.0 eingesetzt werden.

Wenn einzelne Datenfelder von dem Leistungserbringer bei der Erstellung der Replikatsdatei nicht unterstützt werden, dann dürfen diese Datenfelder nicht aus der Datenstruktur entfernt werden.

Anmerkung: Diese Datenfelder sollen dann inhaltlich leer bleiben.

Die Schnittstelle ist von Montag bis Freitag von 6.00 - 22.00 h, sofern kein bundeseinheitlicher oder -uneinheitlicher Feiertag, verfügbar zu halten. Außerhalb dieser Zeiten ist die Schnittstelle

nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten des jeweiligen Leistungserbringers nutzbar.

Die über ein Jahr gemittelte Verfügbarkeit innerhalb der o.g. aktiven Zeit der Schnittstelle beträgt mindestens 99,5 %. Negative Abweichungen von dieser Verfügbarkeit werden in den jeweiligen bilateralen Verträgen zwischen dem jeweiligen Leistungserbringer und Auftraggeber geregelt.

3.2 Metainformation des Replikates

Die folgenden Attribute kennzeichnen die Metainformationen des Replikates.

3.2.1 Datum

Attribut	Datum
Feldname	datum
Beschreibung	Das Datum an dem das Replikat erstellt wurde.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	Beispiel: 10.10.2020
Bemerkungen	Dieses Attribut wird in der Replikatsdatei einmal als Metainformation eingesetzt.

3.2.2 CarrierCode

Attribut	CarrierCode
Feldname	carrierCode
Beschreibung	Das Attribut „CarrierCode“ beschreibt den Kooperationspartner, dem der physikalische Anschluss gehört.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	6 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	Beispiel: EWE
Bemerkungen	Dieses Attribut wird in der Replikatsdatei einmal als Metainformation eingesetzt. Es wird der von der ITU vergebene Carrier Code verwendet.

3.2.3 Deltareplikat

Attribut	Deltareplikat
Feldname	deltareplikat
Beschreibung	Kennzeichnet das Replikat als Voll- oder Deltareplikat
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional, s. Bemerkung
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	ja bedeutet: Dieses Replikat ist ein Deltareplikat nein bedeutet: Dieses Replikat ist ein Vollreplikat. Ist das Attribut nicht angegeben, ist das Replikat ebenfalls ein Vollreplikat.

3.3 Adressdaten

Die folgenden Attribute kennzeichnen eine Adresse innerhalb eines Datensatzes.

3.3.1 Änderungskennzeichen

Attribut	Änderungskennzeichen
Feldname	ak
Beschreibung	Das Änderungskennzeichen beschreibt die Art der Änderung an einem Datensatz
Feldtyp	Enumeration
Format	
Länge	
Kardinalität	Im Deltareplikat Pflicht/ Im Vollreplikat optional
Zulässige Werte	ADD, DEL, MOD, UCH
Bemerkungen	<p>Es soll optional möglich sein, ein Deltareplikat anzubieten.</p> <p>Wird ein Deltareplikat angeboten, soll eine Volllieferung in bestimmten Ausnahmefällen weiterhin möglich sein (z.B. Initiallieferung oder Lieferung nach Systemfehlern des Nachfragers).</p> <p>Jede Adresse trägt ein Änderungskennzeichen:</p> <ul style="list-style-type: none">• „ADD“: Der Datensatz/Anschlussadresse wird initial zur Gesamtverfügbarkeit hinzugefügt• „DEL“: Der Datensatz/Anschlussadresse hat keine Verfügbarkeit mehr und wird in der Gesamtverfügbarkeit nicht mehr verwendet• „MOD“: Am Datensatz/Anschlussadresse haben sich Verfügbarkeitsinformationen geändert. <p>Um auch im marktüblichen Austausch von Vollreplikaten Änderungen der Datensätze nachvollziehen zu können, wird generell empfohlen, auch in Vollreplikaten Änderungskennzeichen zu setzen.</p> <p>Falls dieses Attribut im Vollreplikat gefüllt wird, muss für alle nicht veränderten Adressen das Änderungskennzeichen</p> <ul style="list-style-type: none">• „UCH“: Am Datensatz/Anschlussadresse haben sich keine Verfügbarkeitsinformationen geändert. <p>gesetzt werden. Es müssen in diesem Fall alle Adressen ein Änderungskennzeichen erhalten.</p>

3.3.2 Adress ID

Attribut	Adress ID
Feldname	aid
Beschreibung	Diese eindeutige ID ermöglicht, Änderungen an bestehenden Adressen (z.B. Änderungen von Straßen- oder Ortsnamen durch Gemeinden) nachvollziehbar zu machen. Die Adress ID für eine Adresse darf sich nicht ändern auch wenn sich die Schreibweise der Adresse ändert. Beispiel: die Straße wird umbenannt von Johannisstr. in Piusstr., dann soll die Adress ID für alle Häuser gleichbleiben.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	36 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	Die Adress ID muss eindeutig für je eine postalische Adresse sein. Um eine Eindeutigkeit der Adressdaten und der Standortdaten sicherzustellen, wird im Markt dringend der generelle Einsatz einer Adress-ID empfohlen und sollte nur in Ausnahmefällen ausbleiben.

3.3.3 Postleitzahl

Attribut	Postleitzahl (PLZ)
Feldname	plz
Beschreibung	Die Postleitzahl ist eine Zeichenkette die aus max. 10 Stellen (international) bestehen kann und die Lokalität eingrenzt. In Deutschland werden nur 5 Stellen benötigt.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	00000-99999
Länge	5 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.4 Ortsname

Attribut	Ortsname
Feldname	o
Beschreibung	Der Ortsname, z.B. Bonn, ist eine zur Postleitzahl ergänzende Information.
Feldtyp	Alphanumerisch

Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.5 Ortsteil

Attribut	Ortsteil
Feldname	ot
Beschreibung	Der Ortsteil ist eine detailliertere Eingrenzung des Wohnortes.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.6 Straße

Attribut	Straße
Feldname	s
Beschreibung	Eine Straße ist eine Bezeichnung, die eine bestimmte Straße im Straßennetz identifiziert.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.7 Hausnummer

Attribut	Hausnummer
Feldname	h
Beschreibung	Eine Hausnummer ist die Bezeichnung, die ein bestimmtes Gebäude in einer Straße identifiziert.
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	4 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	<p>Hausnummernbereiche, wie z.B. 16-20 werden in den Attributen „Hausnummer“ und „Hausnummerzusatz“ erfasst.</p> <p>Beispiel: <Hausnummer> = '16' und <Hausnummerzusatz> '20'</p> <p>Hausnummernbereiche, wie z.B. 1000A-1009B werden in den Attributen „Hausnummer“ und „Hausnummerzusatz“ erfasst.</p> <p>Beispiel: <Hausnummer> = '1000' und <Hausnummerzusatz> 'A1009B'</p> <p>Hinweis: Hausnummernbereiche sollten nur dann verwendet werden, sofern sie in dieser Form als Adresse für die Bestellung genutzt werden können.</p> <p>Im obigen Beispiel würde eine Bestellung auf die Hausnummer 18 zur Ablehnung führen.</p>

3.3.8 Hausnummernzusatz

Attribut	Hausnummernzusatz
Feldname	hz
Beschreibung	Ein Hausnummernzusatz ist eine Ergänzung der Hausnummer, die sich aufgrund Veränderungen im Baubestand ergeben und die eine detailliertere Identifizierung ermöglichen.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	6 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.9 Geokoordinaten

Attribut	Geokoordinaten
Feldname	geo long lat
Beschreibung	Vergleich von eindeutigen Standortdaten, wenn zw. EKP und NGAB unterschiedliche Schreibweisen von Adressen verwendet werden. Als Koordinatenreferenzsystem ist das „European Terrestrial Reference System 1989“ (ETRS89) - beschrieben in D2.8.I.1 INSPIRE „Specification on Coordinate Reference Systems – Guidelines“ - zu verwenden. (Quelle: TR-Notruf 2.0)
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	±ddd.ddddd (Angabe in ±Graden(°) und Dezimalgraden) <u>Beispiel:</u> - Lat=46.235197 - Long=8.015445
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	In der technischen Umsetzung werden zwei Elemente zur Bestimmung der Geokoordinaten verwendet. <u>Beispiel:</u> - Breitengrad der Geokoordinaten - Längengrad der Geokoordinaten

3.3.10 Gebäudeteil

Attribut	Gebäudeteil
Feldname	gebaeudeteil
Beschreibung	Beschreibt unterschiedliche Gebäude(-teile) an einer Adresse bzw. an einer Adress ID.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-25 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Freitext (Bsp.: Vorderhaus, Hinterhaus, Scheune, Werkstatt etc.)
Bemerkungen	Falls mehrere Gebäudeteile an einer Adresse existieren, gibt es mehrere Datensätze zu dieser Adresse.

3.3.11 Anzahl Nutzungseinheiten

Attribut	anzNutzungseinheiten
Feldname	anzNutzungseinheiten
Beschreibung	Beschreibt die Anzahl der Nutzungseinheiten an einer Adress ID.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-4 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Zahl
Bemerkungen	Eine Nutzungseinheit entspricht z.B. einer Wohn- oder Geschäftseinheit bzw. einem HHUStO (Haushalts- und Unternehmens-Standort), inklusive ggf. erforderlicher Zusatzbedarfe. Die Angabe des Attributes entspricht der Gesamtmenge aller Nutzungseinheiten

3.3.12 Anzahl Geschäftseinheiten

Attribut	anzGeschäftseinheiten
Feldname	anzGeschäftseinheiten
Beschreibung	Beschreibt die Anzahl der Geschäftseinheiten an einer Adress ID.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-4 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Zahl
Bemerkungen	Separate Auflistung der Geschäftseinheiten an einer Adresse. Dies erlaubt dem Auftraggeber die spezielle Steuerung der Vertriebseinheiten.

3.4 Technologiebezogene Daten

3.4.1 Technologie

Attribut	Technologie
Feldname	technologie
Beschreibung	Die Technologie beschreibt die an der Adresse verfügbare Basistechnologie.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	100 Zeichen
Kardinalität	Pflicht / optional Bemerkung: Die Angabe der Technologie ist dann verpflichtend, wenn das „optionale Objekt“ der Technologiebezeichnung bzw. Technologieliste am Standort verwendet wird.
Zulässige Werte	Empfehlung: FTTC, FTTB, FTTH, KOAX
Bemerkungen	Die Basistechnologie referenziert das verfügbare Produkt gegenüber der Technologieliste. Wenn die Technologie angegeben wird, muss sie auch als Ausprägung des Produktes enthalten sein.

3.4.2 Kontingenzuordnung

Attribut	Kontingenzuordnung
Feldname	kont
Beschreibung	Der EKP wird über die Information der Kontingenzuordnung in die Lage versetzt, seine Einlastungen beim Vorleister bzw. NGA gemäß der zur Verfügung stehenden Kontingente selbst zu steuern.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	Beispielwerte: Düsseldorf Nord, Köln West, Köln-Porz, ONKZ etc.

3.4.3 Betreiber letzte Meile

Attribut	Lieferant Netzinfrastruktur*
Feldname	ane
Beschreibung	Identifiziert den Betreiber der letzten Meile.
Feldtyp	Alphanummerisch
Format	
Länge	1-6
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: DTAG
Bemerkungen	<p>In dem Attribut können Betreiber einer Netzinfrastruktur eingetragen werden, damit ein Auftraggeber die Möglichkeit hat, diese ggü. seinem Endkunden zu benennen.</p> <p>Empfehlung: Es kann der von der ITU vergebene Carrier Code verwendet werden.</p> <p>*in der technischen Spezifikation als „ane“ bezeichnet</p>

3.4.4 HomeID

Attribut	HomeIDnummer
Feldname	hid
Beschreibung	Die HomeID identifiziert den Abschluss eines Anschlusses in einer Wohn- oder Geschäftseinheit . Die Home-ID ist auf dem Netzabschluss (bspw. GF-TA/Medienkonverter) aufgebracht und für den Endkunden sichtbar.
Feldtyp	Alphanummerisch
Format	
Länge	1-15 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.4.5 Ausbaustatus

Attribut	Ausbaustatus
Feldname	ausbaustatus
Beschreibung	Beschreibt den Ausbaustatus der Technologie für einen Standort. Der Leistungserbringer zeigt dem Auftraggeber die Phasen des Planungs- und Baufortschritts für den Standort sowie die auszubauende Technologie an.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiele: notPlanned, areaPlanned, preMarketing, underConstruction, homesPassed, homesPassedPlus, homesPrepared, homesReady, homesConnected
Bemerkungen	Es können unterschiedliche Ausbaustatus für verschiedene Technologien/Produktangebote (FTTH, VDSL, KOAX) an einer Adresse vorliegen. Erläuterungen zu den Ausbaustatus siehe Arbeitshandbuch S/PRI Kap. 2.1.1. <i>Bereitstellung Konnektivität</i>

3.4.6 Ausbauzeitraum (Start)

Der Ausbauzeitraum nach der Gebietsentscheidung und bezieht sich auf den Zeitraum während der Herstellung der NE3 und der bis dahin vorliegenden Beauftragungen für Hauseinführungen in einem Ausbaugebiet.

Attribut	Ausbauzeitraum (Start)
Feldname	ausbauzeitraum start
Beschreibung	Das Datum zu dem der Ausbauzeitraum startet.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 21.12.2021
Bemerkungen	Ein Auftraggeber kann so dem Endkunden einen groben zeitlichen Horizont zum Ausbau seiner Adresse geben.

3.4.7 Ausbauzeitraum (Ende)

Attribut	Ausbauzeitraum (Ende)
Feldname	ausbauzeitraum ende
Beschreibung	Das Datum zu dem der Ausbauzeitraum endet.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 15.07.2022
Bemerkungen	Ein Auftraggeber kann so dem Endkunden einen groben zeitlichen Horizont zum Ausbau seiner Adresse geben.

3.4.8 Grund für eine negative Ausbauentcheidung

Attribut	Grund für negative Ausbauentcheidung
Feldname	negativeAusbauentcheidung
Beschreibung	Angabe des Grundes warum diese Adresse nicht mit FTTH ausgebaut wird.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-100 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispielsweise <ul style="list-style-type: none">- Eigentümer verweigert Ausbau- Inhauserschließung baulich nicht möglich
Bemerkungen	Wird nur im Ausbaustatus notPlanned (oder Äquivalent) eingesetzt . Gebietsentscheidungen (neg. Gebietsentscheidung) werden damit nicht abgebildet.

3.4.9 Eigentümerdaten erforderlich

Attribut	Eigentümerdaten erforderlich
Feldname	Eigentuemerdaten
Beschreibung	Aussage ob bei einem OnDemand Ausbau Eigentümerdaten benötigt werden.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	Bei "ja" werden vom Auftraggeber die Eigentümerdaten im Konnektivitätsauftrag mitgegeben. Ob dieses eine Pflichtangabe ist wird bilateral zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer verhandelt. Bei "nein" werden vom Leistungserbringer keine Eigentümerdaten erwartet.

3.4.10 Grundstückseigentümererklärung erforderlich

Attribut	Grundstückseigentümererklärung erforderlich
Feldname	geeErforderlich
Beschreibung	Es soll angezeigt werden, ob der Auftraggeber im Auftrag eine Grundstückseigentümererklärung (GEE) übermitteln soll.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	Wenn GEE erforderlich "ja", soll der Auftraggeber eine GEE im Auftrag mitliefern, sonst liegt es in der Verantwortung des Leistungserbringers ("nein").

3.4.11 Grundstückseigentümererklärung vorhanden

Attribut	Grundstückseigentümererklärung vorhanden
Feldname	geeVorhanden
Beschreibung	Es soll angezeigt werden, ob dem Leistungserbringer eine Grundstückseigentümererklärung (GEE) vorliegt.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	

Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	Die Grundstückseigentümergeklärung vorhanden dient lediglich zur Information für den Auftraggeber. Eine Einholung von Daten oder Dokumenten wird über die Attribute Eigentümerdaten bzw. Grundstückseigentümergeklärung vorhanden gegenüber dem Auftraggeber angezeigt.

3.4.12 Fördergebiet

Attribut	Fördergebiet
Feldname	foerdergebiet
Beschreibung	Gibt an, ob der Anschluss einer Technologie durch öffentliche Mittel gefördert wurde.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	“ja” bedeutet: Der Anschluss wurde gefördert. “nein” bedeutet: Der Anschluss wurde nicht gefördert.

3.4.13 Zeitfenster

Attribut	Zeitfenster
Feldname	z
Beschreibung	Gibt an welche Zeitfenster bei der Bestellung eines Produktes angeboten werden, entsprechend der Zeitfenster im S/PRI-Schema
Feldtyp	Enum
Format	
Länge	2 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	gültige S/PRI Zeitfenster aus S/PRI-Arbeitshandbuch, Kap. 3.3 bzw. bilateral vereinbarten Zeitfenstern. Beispiel: 27
Bemerkungen	Hier geht es um eine Liste der möglichen Zeitfenster für ein Produkt

3.4.14 Auftragsart

Attribut	Auftragsart
Feldname	auftragsart
Beschreibung	Gibt an, ob ein Standard-Bereitstellungsauftrag oder ein Auftrag zur Herstellung der Konnektivität über die Schnittstelle einzustellen ist.
Feldtyp	Enum
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional – aber alle Attribute, die für die Konnektivität benötigt werden, sind abhängig von diesem Attribut
Zulässige Werte	Empfehlung: Standard/Konnektivität
Bemerkungen	Wenn eine HomeID im Replikat enthalten ist, an die ein Produkt geschaltet werden soll, ist immer der Standard-Auftrag zu verwenden. Falls baulich bedingt an Stelle eines Standard-Auftrages doch ein Konnektivitätsauftrag notwendig ist, wird dieses in der Auftragsbearbeitung angezeigt.

3.4.15 Zuordnung Netzverteiler

Attribut	netzverteilerZuordnung
Feldname	netzverteilerZuordnung
Beschreibung	Diese Angabe gibt an, an welchem Netzverteiler (z.B. OLT, KvZ, HvT, CMTS, etc.) die technologisch gleichen Anschlüsse der Adresse gekoppelt sind.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-25 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	Die Bezeichnung der Netzverteiler/Elemente werden durch den Leistungserbringer vorgenommen und sollen pro Technologie im Netz eindeutig sein. Bei mehreren Technologien (z.B. FTTH, FTTC) an einer Adresse können auch unterschiedliche Netzverteiler zugeordnet werden.

3.4.16 Kennzeichnung Migration

Attribut	migration
Feldname	migration
Beschreibung	Gibt an, ob an der Adresse für die zugeordnete Technologie und bestehenden Anschlüssen eine Migration notwendig ist.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Ja/nein
Bemerkungen	<p>Die Kennzeichnung einer Migration für eine Technologie an einer Adresse wird für die Steuerung der notwendigen Auftragsart verwendet.</p> <p>Wenn z.B. eine Umstellung von Netzabschlüssen mit Technikereinsatz an einer Adresse bzw. einem Anschluss geplant wird, soll durch die Anzeige der Migration und dem Setzen des Ausbaustatus homesPrepared oder homesReady immer die Auftragsart Konnektivität durch den Auftraggeber im Bereitstellungsauftrag verwendet werden.</p> <p>Die Anzeige der Migration in der Verfügbarkeit können auch Steuerung von Geschäftsfällen beeinflussen. Dies muss bilateral zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber vereinbart werden.</p> <p>Wenn die Migration an der Adresse vollständig erfolgt ist, kann die Anzeige zur Migration entfernt werden und der ursprüngliche entsprechender Ausbaustatus vor der Migration wieder gesetzt werden.</p>

3.4.17 Ausbauvariante

Attribut	Ausbauvariante
Feldname	ausbauvariante
Beschreibung	Gibt an, in welcher Variante der Ausbau an der Adresse erfolgt.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-25 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	z.B: BULK
Bemerkungen	<p>Es gibt bei den Carriern verschiedene Arten von Ausbauvarianten. Mit diesem Attribut soll dem Auftraggeber mitgeteilt werden, welche Ausbauvariante vorgesehen ist. Hier kann z.B. der Vollausbau signalisiert werden. Die Werte können zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer bilateral vereinbart werden.</p>

3.4.18 Lokation Netzabschluss Kunde

Attribut	locationNetzabschlussKunde
Feldname	locationNetzabschlussKunde
Beschreibung	Gibt an wo der Netzabschluss für den Endkunden installiert ist, in der Wohnung oder im Keller.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-25 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	z.B: Keller, Whg
Bemerkungen	Dieser Parameter dient dem Auftraggeber dazu zu erkennen, wo der Endkunde den Netzabschluss finden kann.

3.4.19 Schwellwertvermarktung

Attribut	Schwellwertvermarktung
Feldname	schwellwertvermarktung
Beschreibung	Gibt an, ob eine Schwellwertvermarktung für den auszubauenden am Standort stattfindet.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	<p>“ja” bedeutet: Eine Schwellwertvermarktung findet am Standort statt. “nein” bedeutet: Eine Schwellwertvermarktung findet am Standort nicht statt.</p> <p>In Summe bezieht sich die Schwellwertvermarktung immer auf ein ganzes auszubauendes Gebiet</p>

3.4.20 Schwellwertvermarktung (Start)

Attribut	Vermarktungszeitraum-Start
Feldname	vermarktungszeitraum start
Beschreibung	Das Datum zu dem die Schwellwertvermarktung startet.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen

Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 21.12.2025
Bemerkungen	Ein Auftraggeber kann so dem Endkunden einen zeitlichen Einordnung zum Start der Schwellwertvermarktung an seiner Adresse geben.

3.4.21 Schwellwertvermarktung (Ende)

Attribut	Vermarktungszeitraum-Ende
Feldname	vermarktungszeitraum ende
Beschreibung	Das Datum zu dem die Schwellwertvermarktung endet.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 13.11.2028
Bemerkungen	Ein Auftraggeber kann so dem Endkunden einen zeitlichen Einordnung zum Ende der Schwellwertvermarktung an seiner Adresse geben.

3.4.22 SchwellwertvermarktungSollwert

Attribut	SollwertSchwellwertvermarktung
Feldname	sollwertSchwellwertvermarktung
Beschreibung	Gibt für diesen Standort den Sollwert der Aufträge für die Schwellwertsvermarktung für dieses Gebiet an.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-3 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Prozent
Bemerkungen	Beschreibt die Prozent der Auftrags-Sollmenge, die in einer auszubauenden Gebietsvermarktung erreicht werden soll

3.4.23 SchwellwertvermarktungIstwert

Attribut	IstwertSchwellwertvermarktung
Feldname	istwertSchwellwertvermarktung
Beschreibung	Gibt für diesen Standort den Istwert der Aufträge für die Schwellwertsvermarktung für dieses Gebiet an.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	

Replikate zur Ermittlung der Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten
Version 1.7

Länge	1-3 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Prozent
Bemerkungen	Beschreibt die Prozent der Auftrags-Istmenge, die in einer auszubauenden Gebietsvermarktung erreicht wurden ist

3.4.24 AusbauPhase

Attribut	AusbauPhase
Feldname	ausbauPhase
Beschreibung	Gibt an, in welcher Ausbau/Projektphase sich der auszubauende Standort befindet.
Feldtyp	Enumeration
Format	
Länge	1-25 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Nachfragebündelung, Initialausbau, Nachverdichtung, Regelvermarktung
Bemerkungen	Dieser Parameter dient zur Anzeige ggü dem Auftraggeber bzw. Endkunde, in welcher Ausbau/Projektphase sich das Gebiet befindet. Die Ausbau/Projektphase hat z.B. Einfluss auf die Bereitstellungsdauer bzw. Ausbaudauer für einen Standort.

3.5 Produktbezogene Daten

Die folgenden Attribute kennzeichnen die verfügbaren Produkte und ihre Ausprägungen innerhalb eines Datensatzes.

3.5.1 Produktbezeichner

Attribut	Produktname
Feldname	produkt
Beschreibung	Der Produktbezeichner definiert das in einer Produktgruppe zu bestellende Produkt. Falls an einer Adresse mehrere Produkte realisierbar sind, müssen alle an dieser Adresse realisierbaren Produkte mit ihren Produktbezeichnern enthalten sein.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	100 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.5.2 Technologie CPE

Attribut	Technologie
Feldname	technologie
Beschreibung	Es soll möglich sein, die an einer Adresse verwendeten Übertragungstechnologien am Übergabepunkt des Endkunden zu erkennen, um daraus das einzusetzende Endgerät ableiten zu können: Bspw. Übertragungstechnologie (VDSL, G.Fast).
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispielwerte: ADSL, G.FAST, VDSL, VDSL-Vectoring, Super-Vectoring, G-PON, P2P, Ethernet
Bemerkungen	Pro Produkt darf die Technologie CPE nur einmal angegeben werden.

3.5.3 Netzabschluss Kunde

Attribut	Netzabschluss Kunde
Feldname	netzabschlussKunde
Beschreibung	Beschreibung des physikalischen Netzabschluss (Übergabepunkt) beim Endkunden.
Feldtyp	Alphanummerisch
Format	
Länge	1-20 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispielsweise: SC/PC, SC/APC, LC/PC, LC/APC, E2000, TAE, RJ45
Bemerkungen	Ist immer im Zusammenhang mit Technologie CPE zu befüllen.

3.5.4 Erwartete Bandbreite (Down)

Attribut	Erwartete Bandbreite (Down)
Feldname	erwarteteBandbreite downBB
Beschreibung	Die technisch erwartete Downstream-Bandbreite in MBit/s
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	1-10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel „100.0“ Mbit/s
Bemerkungen	Bei Angabe von Bandbreiteninformationen muss mindestens die erwartete Downstream-Bandbreite geliefert werden.

3.5.5 Erwartete Bandbreite (Up)

Attribut	Erweiterte Bandbreite (Up)
Feldname	erwarteteBandbreite upBB
Beschreibung	Die erwartete Upstream-Bandbreite in MBit/s.
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	1-10 Zeichen
Kardinalität	Optional

Zulässige Werte	Beispiel „10.0“ Mbit/s
Bemerkungen	Bei Angabe von Bandbreiteninformationen muss mindestens die erwartete Upstream-Bandbreite geliefert werden

3.5.6 Bereitstellungszeit

Attribut	Bereitstellungszeit
Feldname	bereitstellungszeit
Beschreibung	Die Bereitstellungszeit zur Schaltung des gewünschten Produktangebots. Entspricht der Zeit, die notwendig ist, um eine Schaltung durchzuführen. Angabe in Arbeitstagen (ohne bundeseinheitliche Feiertage)
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	1-3 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 15
Bemerkungen	Kann pro Produktangebot und Ausbaustatus abweichend ausfallen. Ist noch ein Ausbau der Konnektivität notwendig, ist diese Angabe nicht verbindlich.

3.5.7 Realisierbar ab

Attribut	Realisierbar ab
Feldname	realisierbarkeitProdukt realisierbarAb
Beschreibung	Definiert den frühestmöglichen Kundenwunschtermin. Ab diesem Zeitpunkt steht das Produkt zur Verfügung.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 21.06.2020
Bemerkungen	

3.5.8 Realisierbar bis

Attribut	Realisierbar bis
Feldname	realisierbarkeitProdukt

	realisierbarBis
Beschreibung	Beschreibt den letztmöglichen Kundenwunschtermin, zu dem das Produktangebot bestellt werden kann.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 20.06.2025
Bemerkungen	

3.5.9 Hausanschlussprodukt

Attribut	Hausanschlussprodukt
Feldname	hausanschlussprodukt
Beschreibung	Kennzeichnung eines reinen Hausanschlussproduktes
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional, bei Hausanschlussprodukten Pflicht
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	<p>Ein Hausanschlussprodukt ist die Anbindung eines Standortes (Gebäude), ohne dass ein expliziter Netzabschluss in einer Wohn-oder Geschäftseinheit für einen Endkunden gesetzt wird.</p> <p>“ja” bedeutet: Es handelt sich um ein reines Hausanschlussprodukt. “nein” bedeutet: Es handelt sich nicht um ein Hausanschlussprodukt.</p>

3.5.10 Technologie

Referenz zur Technologie in Technologiebezogene Daten s. 3.4.1

4 Verwendung der Replikatsinformationen für die Beauftragung über die S/PRI-Schnittstelle

Die Replikatsinformationen dienen als Grundlage für die Beauftragung eines Produktes über die S/PRI-Schnittstelle mit Hilfe der entsprechenden Geschäftsfälle. Die im vorhergehenden Kapitel ausgeführten Attribute werden bei den S/PRI Geschäftsfällen wie folgt verwendet:

Attribut Replikates	Attribut S/PRI Geschäftsfall
Adress ID	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Postleitzahl	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Postleitzahl
Ortsname	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Ort/Ortsname
Ortsteil	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Ort/Ortsteil
Strasse	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Strasse/Strassenname
Hausnummer	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Strasse/Hausnummer
Hausnummerzusatz	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Strasse/Hausnummern-Zusatz
Geokoordinaten	Keine Verwendung bei der Beauftragung
HomeID	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/Vormieter/HomeID/HomeIDnummer
Produktbezeichner	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Produkt/Bezeichner <i>und bei mehreren Produkten</i> Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Position/Produkt/Bezeichner
Kontingenzuordnung	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Technologie CPE	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Technologie	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Gebäudeteil	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Gebäudeteil/Gebäudeteil Name
Erwartete Bandbreite (Down)	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Erwartete Bandbreite (Up)	Keine Verwendung bei der Beauftragung

Replikate zur Ermittlung der Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten
Version 1.7

Ausbaustatus	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Ausbauzeitraum (Start)	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Ausbauzeitraum (Ende)	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Grund für negative Ausbauentcheidung	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Eigentümerdaten erforderlich	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Grundstückseigentümererklärung erforderlich	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Bereitstellungszeit	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Realisierbar ab	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Realisierbar bis	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Zeitfenster	Auftrag/Geschaeftsfall/TerminZeitfenster
Betreiber letzte Meile	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Fördergebiet	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Änderungskennzeichen	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Hausanschlussprodukt	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Auftragsart	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Netzabschluss Kunde	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Grundstückseigentümererklärung vorhanden	Keine Verwendung bei der Beauftragung
netzverteilerZuordnung	Keine Verwendung bei der Beauftragung
migration	Keine Verwendung bei der Beauftragung
ausbauvariante	Keine Verwendung bei der Beauftragung
locationNetzabschlussKunde	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Schwellwertvermarktung	Keine Verwendung bei der Beauftragung
AusbauPhase	Keine Verwendung bei der Beauftragung
anzNutzungseinheiten	Keine Verwendung bei der Beauftragung

anzGeschäftsseinheiten	Keine Verwendung bei der Beauftragung
------------------------	---------------------------------------

Kann auf Grundlage der Informationen aus dem Replikat die Nutzungsadresse des Kundenanschlusses nicht eindeutig identifiziert werden, z.B. bei sehr großen Wohnkomplexen, dann muss der Ersteller des Replikates (Infrastrukturinhaber) zur Klärung kontaktiert werden.

5 Anlagen

Die aktuellen Anlagen zur S/PRI Spezifikation sind auf den Webseiten des AK S&P (<https://ak-spri.de/arbeitskreis-und-arbeitsgruppen/dokumentenuebersicht-2/>) abgelegt.

- Anlage 1: Aufbau eines Replikates
- Anlage 2: XSD- Schema
- Anlage 3: Beispiel einer XML-Datei